

b) Heimerziehung

Art. 3 Gesetz 184/1983 sieht die Unterbringung eines Minderjährigen in einer öffentlichen oder privaten Fürsorgeeinrichtung als subsidiäre Maßnahme vor, wenn das Kind nicht in der Herkunftsfamilie erzogen werden kann und auch keine geeignete Pflegefamilie vorhanden ist. Bis zur Reform durch Gesetz Nr. 149/2001 waren wirtschaftliche Schwierigkeiten der Herkunftsfamilie ein häufiger Grund für die Erziehung in einer Fürsorgeeinrichtung, mit großem Abstand gefolgt von Verhaltensproblemen der Eltern und Krisen in den familiären Beziehungen.⁵¹⁶ Durch Gesetz Nr. 149/2001 wurde die Ablösung der Heimerziehung durch Familienpflege oder Unterbringung in einer familienähnlichen Gemeinschaft bis Ende 2006 vorgeschrieben.⁵¹⁷ Für die Kosten der außerfamiliären Unterbringung von Kindern hat die höchstrichterliche Rechtsprechung einen Anspruch der Kommune gegenüber den Eltern anerkannt.⁵¹⁸

Unter den Kindern, die in einer heimähnlichen Einrichtung leben, befindet sich eine wachsende Zahl ausländischer Kinder und Jugendlicher. Ihr Anteil ist 1998-2010 von 12% auf 27% gestiegen, was größtenteils mit der wachsenden Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zusammenhängt. In einigen Regionen (Emilia Romagna, Toskana, Marken, Latium) liegt der Anteil ausländischer Kinder und Jugendlicher bei über 40%.⁵¹⁹ 17,5% der Kinder in Heimerziehung ist behindert und leidet an einer psychischen Erkrankung.⁵²⁰

D. Abschließende Bemerkungen

Italien hat Familien mit heranwachsenden Kindern als Zielgruppe universeller sozialpolitischer Interventionen erst spät entdeckt. Zwar fungierte die Familie immer als wichtigster sozialer Stoßdämpfer, fehlende soziale Dienste wurden traditionell im Familienverband aufgefangen. Anstelle einer expliziten, kohärenten Familienpolitik entwickelten sich fragmentarische Maßnahmen, teils im Rahmen stratifizierter sozialer Versorgungssysteme, teils als bedürftigkeitsabhängige Leistungen mit minimalem öffentlichem Aufwand. Häufig wurden – je nach Kassenlage – kurzfristige Maßnahmen ohne strukturelle Verankerung eingeführt. Bei den Geldleistungen zeigt sich in den letzten Jahren eine Tendenz, beitragsfinanzierte Maßnahmen für Arbeitnehmerfamilien auszuweiten bzw. Leistungssysteme für Eltern mit Erziehungspflichten unabhängig vom Erwerbssta-

⁵¹⁶ Misshandlung und Vernachlässigung (5,1%), sexueller Missbrauch (2,5%) und Verlassenheit (1,8%) sind weitere spezifische Gründe für die Fürsorgeerziehung.

⁵¹⁷ Art. 2 Abs. 4 Gesetz 146/2001.

⁵¹⁸ Corte di Cassazione, Urteile Nr. 22678/2010 und 22909/2010, vgl. *Lenti/Long*, *Diritto di famiglia e servizi sociali*, S. 283.

⁵¹⁹ *Gruppo CRC*, 6° Rapporto 2012-2013, S. 64.

⁵²⁰ *Gruppo CRC*, 6° Rapporto 2012-2013, S. 64.

tus zu schaffen. Sobald der Schutz aber nicht mehr über den Erwerbsstatus der Eltern vermittelt wird, sondern an die Familienmitglieder als Inhaber sozialer Rechte anknüpft, werden die Leistungen in der Regel bedürftigkeitsabhängig ausgestaltet.

Die wichtigsten Geldleistungen zur Unterhaltssicherung sind Bestandteil der Sozialversicherung für Arbeitnehmerfamilien und stehen nicht allen Eltern zur Verfügung. Dies gilt auch für Kindergeldleistungen. Nach wie vor gibt es keine Grundsicherung für den allgemeinen Lebensbedarf von Kindern in einkommensschwachen Familien oder Antworten auf die wachsende Kinderarmut, sondern einzelne bedarfsgeprüfte Unterstützungsleistungen für unterschiedliche Familienkonstellationen bzw. Bedarfssituationen. Dabei liegt der Fokus teils auf der Unterstützung von Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern, teils auf kinderreichen Familien. Ein Ausfall der Unterhaltssicherung nach einer Scheidung oder Trennung wird bislang nicht durch ein allgemeines Vorzuschussystem kompensiert. Strukturelle Defizite mit Blick auf die für das Aufziehen von Kindern erforderliche Verlässlichkeit öffentlicher Unterstützung und Förderung zeigen sich darin, dass viele Leistungsgesetze auf experimenteller Basis eingeführt und/oder nur im Rahmen der jährlichen Finanz- und Stabilitätsgesetze dotiert werden.

Anders als bei den Geldleistungen zur Unterhaltssicherung ist die Versorgung mit Gesundheitsleistungen weitgehend als universeller Dienst ausgestaltet. Obgleich die Regionalisierung der Gesundheitsdienste die geographischen Ungleichheiten in der Qualität der Versorgung wieder verschärft, bleiben die wichtigsten Parameter hinsichtlich der Kostenbeteiligung bei der Gesundheitsversorgung von Kindern landesweit einheitlich geregelt.

Dienste zur Betreuung und Erziehung der Kinder wurden erst spät als öffentliche Aufgabe anerkannt. Im Vordergrund stand der Schutz der arbeitenden Mütter, die Elternfunktion von Vätern blieb lange unbeachtet. Nach Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofs erhielten Väter unter bestimmten Voraussetzungen Zugang zum bezahlten Mutterschaftsurlaub anstelle der Mutter, inzwischen haben sie einen eigenständigen Anspruch auf Elternzeit, der ab 2013 um Vaterschaftstage ergänzt wird. Allerdings nehmen wenige Eltern diese Zeiten in Anspruch bzw. nur für einen Bruchteil der möglichen Zeit, was mit der niedrigen Lohnersatzleistung und unsicheren Beschäftigungsverhältnissen zusammenhängt. Bemerkenswert ist die Ausdehnung geschützter Betreuungszeiten auf die Aufnahme von Adoptiv- und Pflegekindern und die schrittweise Einbeziehung selbständig beschäftigter Eltern in entsprechende Leistungssysteme. Obwohl bezahlte Freistellungszeiten arbeitsrechtliche Ansprüche der Eltern sind, werden sie nach der Rechtsprechung im Interesse des Kindes gewährt.

Ein großes Problem bleibt das in verschiedenen Landesteilen unzureichende Angebot an frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsdiensten für Kinder unter drei Jahren, aber auch an schulergänzenden Diensten für ältere Kinder. Während für die Altersgruppe zwischen 3 – 6 Jahre ein flächendeckendes, freiwilliges Vorschulsystem seit den 1970er Jahren als integraler Bestandteil des Bildungssystems entstanden ist, bleibt die Verantwortung für die Betreuung und Bildung in den ersten drei Lebensjahren bei den Fami-

lien. Dennoch ist vor allem seit dem Gesetz zur Förderung der Rechte und Chancengleichheit von Kindern (1997) anerkannt, dass auch die Kinder unter drei Jahren eigene altersgerechte Bildungsangebote in Anspruch nehmen können sollen. Im letzten Jahrzehnt entstanden verstärkt Initiativen, um den Versorgungsgrad zu verbessern und die großen regionalen Disparitäten zu überwinden. Dies wird nicht durch einen individuellen Rechtsanspruch der Kinder untermauert, vielmehr rückt der Aspekt der Beschäftigungsförderung von Müttern als Strategie zur Bekämpfung von Armut in den Vordergrund.

Dennoch hat die Aufmerksamkeit für die Interessen und Bedürfnisse von Kindern seit der Ratifizierung des UN-Kinderrechtsabkommens deutlich zugenommen. Eine besondere Rolle spielte dabei das Gesetz 285/1997, das sich erstmals die harmonische Entwicklung und die Förderung der Chancengleichheit aller Kinder – unabhängig von individuellen Not- und Krisensituationen – zum Ziel setzte. Daneben haben seit 2000 auch die Fälle expliziter Anerkennung individueller eigenständiger Rechtspositionen der Kinder und Jugendlichen in sehr unterschiedlichen Regelungskontexten zugenommen. Die neue Kindesorientierung zeigt sich im materiellen Familien- und Kindschaftsrecht bei der Einführung des gemeinsamen Sorgerechts nach Scheidung, der Reform des Pflege- und Adoptionsrechts und bei der Beseitigung von Diskriminierungen im Abstammungsrecht. Auch in prozessualer Hinsicht verbesserte sich die Rechtsstellung von Kindern und Jugendlichen durch eigenständige Anhörungs- und Beteiligungsrechte.

Nicht zuletzt sind auf dem Gebiet der Sozialleistungen und sozialer Dienste Ansätze erkennbar, Rechte und Interessen der Kinder unabhängig von denen ihrer Eltern anzuerkennen. In diesem Sinn lässt sich der seit der Rentenreform 1995 auf 60% erhöhte Satz von Vollwaisenrenten der gesetzlichen Rentenversicherung interpretieren, aber auch die Erhöhung des Satzes der Halbwaisenrente für nichteheliche Kinder auf den Satz für Vollwaisen in der gesetzlichen Unfallversicherung durch einen Entscheid des Verfassungsgerichts von 2009. Entsprechendes gilt für die Anerkennung individueller Rechte in Entscheidungen einiger erstinstanzlicher Gerichte zur Aufnahme ausländischer Kinder in die Vorschule unabhängig vom aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern.

Freilich zeigen die richterrechtlichen Weiterentwicklungen auch, dass die vorrangigen Interessen des Kindes und die Anerkennung korrespondierender Rechte in der Praxis noch nicht selbstverständlich sind. Die effektive Verwirklichung von Chancengleichheit für alle Kinder hat noch viele Barrieren zu überwinden. Dazu gehören die großen regionalen Ungleichheiten, die eine hochkomplexe Koordinierung zwischen den verschiedenen staatlichen und örtlichen Ebenen erfordern. Die „öffentliche“ Mitverantwortung bei der Bereitstellung und Garantie von Unterhalt, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen hat sich bislang nicht in entsprechenden einheitlichen Mindeststandards niedergeschlagen. Deren Festlegung wird gerade in der Wirtschaftskrise immer dringlicher, in der das Armutsrisiko für Familien mit Kindern weiter zugenommen hat. Unter den drei dringlichsten familienpolitischen Aktionsfeldern nennt der

2012 verabschiedete Nationale Familienplan an erster Stelle die Unterstützung für Familien mit minderjährigen Kindern, insbesondere kinderreiche Familien.

Tabellen

Tab. 1: Familienleistungen für Familien mit beiden Eltern und mindestens einem minderjährigen Kind, ohne behinderte Familienmitglieder; Einkommensstufen ab 1.7.2014

Familieneinkommen (Euro)	1/2	3	4	5	6	7	8	10	12
bis 14.354,66		137,50	258,33	375,00	500,00	625,00	773,75	1.071,25	1.368,75
14.354,67 - 14.469,49		136,73	257,25	374,04	499,58	624,38	773,04	1.070,35	1.367,67
14.469,50 - 14.584,32		135,95	256,17	373,08	499,17	623,75	772,31	1.069,44	1.366,56
14.584,33 - 14.699,16		135,18	255,08	372,13	498,75	623,13	771,60	1.068,54	1.365,48
14.699,17 - 14.813,99		134,40	254,00	371,17	498,33	622,50	770,88	1.067,63	1.364,38
14.814,00 - 14.928,83		133,63	252,92	370,21	497,92	621,88	770,16	1.066,73	1.363,29
14.928,84 - 15.043,67		132,85	251,83	369,25	497,50	621,25	769,44	1.065,81	1.362,19
...		...	...	...	...	...	...	...	...
16.077,23 - 16.192,04		125,10	241,00	359,67	493,33	615,00	762,25	1.056,75	1.351,25
...		...	...	...	...	...	...	...	...
17.225,59 - 17.340,42		117,35	230,17	350,08	489,17	608,75	755,06	1.047,69	1.340,31
...		...	...	...	...	...	...	...	...
19.522,33 - 19.637,16		101,85	208,50	330,92	480,83	596,25	740,69	1.029,56	1.318,44
...		...	...	...	...	...	...	...	...
20.670,70 - 20.785,55		94,10	197,67	321,33	476,67	590,00	733,50	1.020,50	1.307,50
...		...	...	...	...	...	...	...	...
21.819,08 - 21.933,91		86,35	186,83	311,75	472,50	583,75	726,31	1.011,44	1.296,56
...		...	...	...	...	...	...	...	...
22.967,46 - 23.082,27		78,60	176,00	302,17	468,33	577,50	719,13	1.002,38	1.285,63
...		...	...	...	...	...	...	...	...
28.709,33 - 28.824,13		47,92	121,83	254,25	430,08	534,53	669,71	940,07	1.210,43
...		...	...	...	...	...	...	...	...
40.193,03 - 40.307,85		43,75	75,01	161,78	342,58	441,20	562,38	804,74	1.047,10
...		...	...	...	...	...	...	...	...
70.793,73 - 70.854,56		0,12	15,27	69,27	102,18	180,53	262,61	400,19	558,85
...		---	...	...	...	...	...	...	...
77.515,13 - 77.629,95			0,03	45,67	71,70	137,27	212,86	364,04	515,22
...			---	...	...	...	...	...	...
90.606,57 - 90.721,41				0,07	12,80	53,67	116,72	242,82	368,92
					...	...	...	...	...

Quelle: INPS, Rundschreiben Nr. 76, 11.6.2014, Anlage Nr. 1, Tab. 11 – in Auszügen – (die Tabelle umfasst 26 Seiten).

Tab. 2: Teilhabequote der Kinder U3 (0-2 Jahre) an Diensten frühkindlicher Betreuung und Bildung, nach Regionen in Prozent, 31.12.2012

Region	Krippen- plätze	Ergän- zende Dienste	Vorgezogene Aufnahme in Vorschule (≤ 35 Mon.)	Teilhabe- quote	Teilhabe- quote, inkl. Vorschulkinder 32-35 Monate (30.9.2012)	Teilhabe- quote f. 3-35 Mon.
Piemonte	20,5	3,5	3,6	27,6	39,2	42,9
Aostatal	17,6	9,1	n.b.	26,7	38,4	42,0
Lombardei	20,7	1,0	3,0	24,6	36,3	39,7
Aut. Provinz Bozen	10,2	8,3	k.A.	18,5	29,6	32,4
Aut. Provinz Trento	20,1	3,2	k.A.	23,3	34,5	37,7
Veneto	18,6	2,8	4,2	25,6	37,2	40,7
Friaul Jul.- Venetien	21,1	3,1	3,9	28,2	39,7	43,4
Ligurien	21,3	2,6	4,6	28,6	40,4	44,2
Emilia- Romagna (a)	31,2	2,3	1,6	35,1	46,7	51,1
Toskana	27,3	4,3	3,0	34,6	45,7	49,9
Umbrien	26,6	6,7	n.b.	33,4	50,3	55,0
Marken (a)	23,8	2,0	4,3	30,2	41,7	45,6
Latium	15,0	1,6	3,6	20,2	31,8	34,8
Abruzzen	7,7	0,6 (b)	8,0	16,4	27,7	30,3
Molise	19,7	0	9,5	29,2	40,1	43,9
Kampanien	k.A.	k.A.	9,0	9,0	20,7	n.b.
Apulien	8,8	0,3	8,7	17,8	29,2	32,0
Basilikata	10,2 (c)	0,0	9,0	19,3	30,8	33,7
Kalabrien	0,6	k.A.	12,1	18,1	29,7	n.b.
Sizilien	5,1 (c)	k.A.	8,6	13,8	25,5 (c)	n.b.
Sardinien	15,1	1,5	7,8	24,4	35,9	39,3
INSGESAMT (d)	17,8	2,2	5,2	24,4	37,5	41,0

k.A. = keine Angabe; n.b. = nicht zu berechnen.

(a) Plätze in Krippen und ergänzenden Diensten am 30.12.2011; b) Daten unvollständig; c) Daten nur für Plätze in öffentlicher Trägerschaft (d) Provisorische und unvollständige Daten.

Quelle: Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al., Monitoraggio del Piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Rapporto al 31 dicembre 2012, S. 35, 40.

Tab. 3: Staatliche Mittel für familien- und kindbezogene Sozialpolitik (in Mio. Euro)

	2010	2011	2012	2013	2014
Staatlicher Fonds für Sozialpolitik	435,3	273,9	70,0	44,6	44,6
Fonds für familienbezogene Maßnahmen	185,3	51,5	32,0	21,2	23,3
Fonds für Jugendpolitik	81,1	12,8	8,2	7,2	7,9

Anmerkung: Die für 2010-2012 ausgewiesenen Mittel sind der Tabelle C des jährlichen Stabilitätsgesetzes, die Mittel für die Jahre 2013-2014 der gesamtstaatlichen Haushaltsplanung entnommen (Bilancio di previsione dello Stato).

Quelle: Camera dei deputati, Legislatura XVI, Le politiche per le famiglie, 2012.

Literaturverzeichnis

- Accorinti, Marco*, Il Reddito minimo in Italia: riflessioni dal dibattito, in: Calza Bini, Paolo/Nicolaus, Oscar/Turcio, Sandro (Hrsg.), Reddito minimo di inserimento. Che fare?, Rom 2003, S. 137-148.
- Albani, Anna*, Testo Unico delle Imposte sui Redditi, Nuova disciplina fiscale del reddito delle persone fisiche e delle società. Commento articolo per articolo al D.P.R. 917/1986, 15. Aufl. Mailand 2010.
- Antonini, Luca*, Federalismo e welfare familiare, in: Donati, Pierpaolo (Hrsg.), La famiglia in Italia. Sfide sociali e innovazioni nei servizi, Vol. I. Aspetti demografici, sociali e legislativi, Mailand 2012, S. 195-212.
- Ardesi, Simona*, Art. 403 C.C. „Intervento della pubblica autorità a favore dei minori“, in PSS Nr. 21/2010, S. 18-19.
- Avon, Andrea*, La legislazione scolastica: un sistema per il servizio di istruzione. Contenuti, significati e prospettive tra riforme e sfide quotidiane, Mailand 2009.
- Baldini, Massimo*, Le famiglie alla prova dei conti, in: Il mulino 4/2006, S. 708-718.
- Baldini, Massimo*, Le famiglie dopo la riforma fiscale, in La voce 29.11.2004.
- Baldini, Massimo/Poggio, Teresio*, Le politiche rivolte all'affitto e i loro effetti, in: Brandolini, Andrea/Saraceno, Chiara/Schizzerotto, Antonio (Hrsg.), Dimensioni della disuguaglianza in Italia: povertà, salute, abitazione, Bologna 2009, S. 333-354.
- Baldini, Massimo/Bosi, Paolo/Matteuzzi, Massimo*, Il sostegno al reddito e alle responsabilità familiari: la proposta di istituzione dell'assegno per i minori, in: Guerzoni, Luciano (Hrsg.), Le politiche di sostegno alle famiglie con figli: il contesto e le proposte, Bologna 2007, S. 237-268.
- Becchi, Egle/Ferrari, Monica*, Die Qualität von italienischen Erziehungseinrichtungen: Initiativen, Erfahrungen und Probleme in Krippe und Kindergarten, in: Fthenakis, Wassilios/Textor, Martin R. (Hrsg.), Qualität von Kinderbetreuung. Konzepte, Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich, Weinheim et al. 1998, S. 182 ff.
- Belotti, Valerio* (Hrsg.), Accogliere bambini, biografie, storie e famiglie, Quaderno 48 del Centro nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza, 2009.
- Belotti, Valerio*, Osservatori „minori“. Le esperienze regionali per la conoscenza dell'infanzia e dell'adolescenza, in: PSS, 2008, Nr. 20, S. 4-9.
- Belotti, Valerio/Ruggiero, Roberta* (Hrsg.), Vent'anni d'infanzia: retorica e diritti dei bambini dopo la Convenzione dell'Ottantanove, Mailand 2008.
- Benetti Genolini, M. Ursula/Francioli, Luisa*, Separazione e divorzio, Figli, coniugi e casa coniugale. Provvedimenti e tutela, Turin 2004.
- Benvenuto, Guido/Sposetti, Patrizia* (Hrsg.), Contrastare la dispersione scolastica. Azioni per una maggiore equità nel sistema di istruzione, Rom 2005.
- Berliri, Cristina/Tangorra, Raffaele*, Riformare l'Isee: lezioni dal passato decennio, in: RPS 1/2012, 327-342.
- Berzoni, Silvia/Profeta, Paola*, Quanti rischi nella rinuncia al tempo pieno, in: www.lavoce.info, 27.3.2009.
- Bettoni, Giorgio*, La scuola media unica attraverso la “sperimentazione”, in: Damiano, Elio (Hrsg.), Idee di scuola a confronto. Contributo alla storia del riformismo scolastico in Italia, Rom 2003, S. 80-98.

- Bezze, Maria/Canali, Cinzia/Innocenti, Elena/Vecchiato, Tiziana*, Un piano di lotta alla povertà: Strategie, fondamenti giuridici, sostenibilità economica, in: Caritas Italiana (Hrsg.), Ripartire dai poveri. Rapporto 2008 su povertà ed esclusione sociale in Italia, Bologna 2008, S. 35–155.
- Bianchi, Donata/Campioni, Lorenzo* (Hrsg.), I progetti nel 2008. Lo stato di attuazione della legge 285/97 nelle città riservatarie, Questioni e Documenti Nr. 49, 2010.
- Blangiardo, Gian Carlo*, Fisco. Povertà e famiglia, www.nedodemos.it, 3.6.2009.
- Boeri, Tito/Perotti, Roberto*, Meno pensioni, più welfare, Bologna 2002.
- Bollini, Andrea*, Riflessioni per lo sviluppo di un nuovo welfare dei bambini in Italia, in: Landuzzi, Carla/Corazza, Manuela (Hrsg.), Minori in città. Diritti e servizi nel nuovo welfare locale, Mailand 2005, S. 73–86.
- Bonilini, Giovanni*, Manuale di diritto di famiglia, 3. Aufl., Turin 2005.
- Bonini, Roberta*, Le politiche per i minori allontanati e le famiglie in difficoltà, in: Gori, Cristiano (Hrsg.), Come cambia il welfare lombardo. Una valutazione delle politiche regionali, Santarcangelo di Romagna (Rimini) 2010, S. 339–352.
- Bonini, Roberta*, I servizi socio-educativi per la prima infanzia, in: Gori, Cristiano (Hrsg.), Come cambia il welfare lombardo. Una valutazione delle politiche regionali, Santarcangelo di Romagna (Rimini) 2010, S. 319–337.
- Borelli, Silvia*, Il padre lavoratore nella giurisprudenza costituzionale, in: Calafà, Laura (Hrsg.), Paternità e lavoro, Bologna 2007, S. 223–248.
- Borini, Tiziana*, La prima infanzia nell'azione legislativa, in: Vicarelli, Giovanna (Hrsg.), Il malessere del welfare, Neapel 2005, S. 161–177.
- Brandolini, Andrea/Saraceno, Chiara/Schizzerotto, Antonio* (Hrsg.), Dimensioni della disuguaglianza in Italia: povertà, salute, abitazione, Bologna 2009.
- Briscciani, Massimo*, Nuovo part-time e lavoro ripartito. Aggiornato con: legge 24 dicembre 2007, n. 247, 2. Aufl., Mailand 2008.
- Brunello, Giorgio/Checchi, Daniele*, School Vouchers Italian Style, IZA (Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit), IZA Discussion Paper No. 1475, Januar 2005.
- Brunello, Giorgio/Checchi, Daniele*, Buoni scuola: a beneficio di chi?, in *La voce*, 14.2.2005.
- Bruni, Carmelo/Ferraro, Ugo*, Tra due famiglie. I minori dall'abbandono all'affido familiare, Mailand 2006.
- Bruno, Eugenio*, Scuola, il tempo pieno cresce dell'6%, *Il sole24ore*, 11.9.2009.
- Bruno, Maurizio*, Separazione e divorzio. 9. Aufl., Rom 2004.
- Busilacchi, Gianluca*, Le politiche di mantenimento del reddito, in: Vicarelli, Giovanna (Hrsg.), Il Malesere del Welfare, Neapel 2005, S. 71–95.
- Cagarelli, Monica*, I congedi parentali, Turin 2002.
- Camera dei deputati, XVI legislatura*, Le politiche per le famiglie in Italia, Documentazione e ricerche Nr. 350, 24.5.2012.
- Campioni, Lorenza/Ciampa, Adriana/Schenna, Antonella* (Hrsg.), I progetti nel 2009. Lo stato di attuazione della legge 285/97 nelle città riservatarie, Questioni e Documenti, Cuaderno Nr. 52, 2012.
- Catarsi, Enzo* (Hrsg.), La scuola a tempo pieno in Italia: Una grande utopia?, Tirrenia (Pisa) 2004.
- Catarsi, Enzo*, Gli "Anni Settanta". L'altra stagione di idee e di innovazioni scolastiche, in: Damiano, Elio (Hrsg.), Idee di scuola a confronto. Contributo alla storia del riformismo scolastico in Italia, Rom 2003, S. 34–60.
- CENSIS*, 44° Rapporto sulla Situazione Sociale del Paese 2010, Rom 2010.
- CENSIS*, Italy today. 2008 Social picture and trends, 42. Ausgabe, Mailand 2009.

- Centro Nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza*, Monitoraggio del piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia. Rapporto al 31 dicembre 2008.
- Centro Nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza*, Relazione sulla condizione dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia 2008-2009, November 2009.
- Centro Nazionale di Documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza*, Monitoraggio del piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Stand: 2010.
- Centro Nazionale di Documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza*, Monitoraggio del piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Stand: 2012.
- Ceppellini, Primo/Lugano, Roberto*, Testo Unico delle Imposte sui Redditi. Nuova disciplina fiscale del reddito delle persone fisiche e delle società. Commento articolo per articolo al D.P.R. 917/1986 aggiornato con il D.Lgs. 344/2003, 10. Aufl., Mailand 2005.
- Cerrai, Cristina/Ciocchetti, Stefania/La Vecchia, Patrizia/Pipponzi, Ivana Enrica/Vargiu, Emanuela*, Affidamento e adozione dei minori. Istituti, casi, rassi giurisprudenziale, atti, Santarcangelo di Romagna (Rimini) 2007.
- Cinelli, Maurizio*, La tutela sociale della famiglia negli interventi di fine legislatura, in: Cinelli, Maurizio/Ferraro, Giuseppe (Hrsg.), Lavoro, Competitività, Welfare. Commentario alla legge 24 dicembre 2007, n. 247 e riforme correlate, Turin 2008, S. 369-377.
- Cinelli, Maurizio*, Diritto della previdenza sociale, 11. Aufl., Turin 2013.
- Ciocca, Giuliana*, Le modifiche all'assegno sociale e la carta acquisti nella legge 6 agosto 2008, n. 133, in: RDSS, Nr. 3/2008, S. 637 ff.
- Cirioli, Daniele*, Congedi parentali, Mailand 2001.
- Cividalì, Italo*, Riflessioni sulla storia della tutela giudiziaria del minore negli ultimi decenni in Italia, in: Campanato, Graziana/Rossi, Vittorio/Rossi, Serena, La tutela giuridica del minore, Diritto sostanziale e processuale, Padua 2005, S. 11 ff.
- Colombo, Maddalena*, Dispersione scolastica e politiche per il successo formativo. Dalla ricerca sugli early school leaver alle proposte di innovazione, Trient 2010.
- Commissione di indagine sull'esclusione sociale*, Rapporto sulle politiche contro la povertà e l'esclusione sociale, 2009.
- Commissione XII (affair sociali)*, Sulle condizioni sociali della famiglia in Italia, Roma: Camera dei Deputati, 2007.
- Consiglio Nazionale dei Minori* (Hrsg.), I minori in Italia. Prima relazione del Cnm. Rapporto sulla condizione dei minori in Italia, 2. Aufl., Mailand 1989.
- Corcione, Annabella*, Le politiche sanitarie, in: Pugliese, Enrico (Hrsg.), Lo Stato sociale in Italia. Un decennio di riforme. Rapporto IRPPS-CNR 2003-2004, Rom 2004, S. 131-164.
- Cubeddu Wiedemann, Maria Giovanna*, Die geplante Familienrechtsreform in Italien, in: FamRZ 2012, S. 1442-1446.
- D'Addazio, Marina*, La nuova scuola primaria: Legge 28.3.2003, n. 53, D.lgs. 19 febbraio 2004, n. 59. Rom 2004.
- De Matteis, Aldo*, Infortuni sul lavoro e malattie professionali, 2. Aufl., Mailand 2010.
- De Pasquale, Annalisa*, L'utilizzo dei congedi genitoriali in Italia, in: Donati, Pierpaolo (Hrsg.), La famiglia in Italia. Sfide sociali e innovazioni nei servizi, Vol. II: Nuove *best practices* nei servizi alle famiglie, Rom 2012, S. 169-206.
- De Simone, Antonio*, Gli infortuni sul lavoro e in itinere, Mailand 2007.
- Dei, Marcello*, La scuola in Italia, Quel che resta dopo le riforme, 3. Aufl., Bologna 2007.
- Del Boca, Daniela*, Il paese di Pollicino, in: PSS n. 7/2012, S. 28 f.

- Del Boca, Daniela/Rosina, Alessandro*, Famiglie sole. Sopravvivere con un welfare inefficiente, Bologna 2009.
- Di Francia, Andrea/Dallagiacoma, Fabio*, I diritti dei minorenni nella giurisprudenza, Mailand 2008.
- Di Nicola, Paola*, Nuovi modelli organizzativi nei servizi per la prima infanzia, in: Donati Pierpaolo/Prandini, Riccardo (Hrsg.), La cura della famiglia e il mondo del lavoro. Un piano di politiche familiari, Mailand 2008, S. 182-194.
- Dogliotti, Massimo*, Adozione dei minori: presupposti oggettivi e soggettivi, in: Ruscello, Francesco (Hrsg.), Diritto alla famiglia e minori senza famiglia, Padua 2005, S. 69-79.
- Donati, Pierpaolo* (Hrsg.), Famiglia e bisogni sociali: la frontiera delle buone prassi, Mailand , 2007.
- Donati, Pierpaolo* (Hrsg.), Il costo dei figli. Quale welfare per le famiglie?, Rapporto famiglia CISF 2009, Mailand 2010.
- Donati, Pierpaolo*, Quali politiche familiari in Italia? Il piano nazionale e la proposta del *family mainstreaming*, in: Donati, Pierpaolo (Hrsg.), La famiglia in Italia. Sfide sociali e innovazioni nei servizi vol. I: Aspetti demografici, sociali e legislativi, Rom 2012, S. 3-29.
- Donati, Pierpaolo/Prandini, Riccardo* (Hrsg.), La cura della famiglia e il mondo del lavoro. Un piano di politiche familiari, Mailand 2007.
- Donati, Pierpaolo/Prandini, Riccardo* (Hrsg.), Buone pratiche e servizi innovativi per la famiglia, Mailand 2006.
- Eurispes*, 10° Rapporto Nazionale sulla Condizione dell'Infanzia e dell'Adolescenza, Rom 2009.
- Eurispes*, 22° Rapporto Italia 2010, Rom 2010.
- EUROSTAT*, Child poverty and well-being in the EU – Current status and way forward, Luxembourg, 2008
- EUROSTAT*, Combating poverty and social exclusion, A statistical portrait of the European UnionLuxembourg 2010.
- EUROSTAT*, Pressemitteilung Nr. 36/2011 vom 4.3.2011.
- Fadiga, Luigi* (Hrsg.), Manuale di diritto minorile, 4. Aufl., Bologna 2008.
- Farinelli, Fiorella*, Il sistema educativo italiano fra deficit strutturali e riforme orientate al risparmio, in: RPS 1/2009, S.79-90.
- Ferraro, Giuseppe*, Tipologie di lavoro flessibile, 3. Aufl, Turin 2009.
- Fortunati, Aldo/Moretti, Enrico/Zelano, Marco*, Costi di gestione, criteri di accesso e tariffe dei nidi d'infanzia, in: Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al. (Hrsg.), Monitoraggio del Piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Rapporto al 31 dicembre 2011, 2012, S. 159-210.
- Fortunati, Aldo/Parente, Maurizio/Zelano, Marco*, La realtà dei servizi educativi familiari, in: Presidenza del Consiglio dei ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia, Monitoraggio del Piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia. Rapporto al 31 dicembre 2011, 2012, S. 261-271.
- Galantino, Luisa*, Diritto del lavoro, 17. Aufl., Turin 2010
- Galluzzo, Sabina Anna Rita*, Famiglia e Minori. Percorsi di diritto e giurisprudenza, 2. Aufl., Mailand 2010.
- Gavio, Francesca/Lelleri, Raffaele*, La fruizione dei congedi parentali in Italia nella pubblica amministrazione, nel settore privato e nel terzo settore. Monitoraggio dell'applicazione della legge n. 53/2000 dal 2001 al 2004, in: Donati, Pierpaolo (Hrsg.), Famiglie e bisogni sociali: La frontiera delle buone prassi, Mailand 2007, S. 256-287.
- Giacobbe, Giovanni*, La famiglia nell'ordinamento giuridico italiano, 2. Aufl., Turin 2011.

- Giannarelli, Roberto/Trainito, Giovanni/Rembado, Giorgio*, Nuovo compendio della legislazione sull'istruzione. Ordinamenti e autonomie, Florenz 2004.
- Giannino, Paolo/Avallone, Piero*, I servizi di assistenza ai minori, Padua 2000.
- Ghezzi, Dante*, Famiglie professionali: una nuova risorsa, in: PSS Nr. 19/2006, S. 16 ff.
- Gottardi, Donata*, La tutela della maternità e della paternità, in: Lenti, Leonardo (Hrsg.), Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia, 2. Aufl., Mailand 2012, S.897-997.
- Govi, Sergio*, L'impatto delle sezioni primavera nel sistema integrato dei servizi educativi per la prima infanzia – Norme, dati, analisi critica e di prospettiva, in: Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al. (Hrsg.), Monitoraggio del Piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Rapporto al 31 dicembre 2011, 2012, S. 211-236.
- Govi, Sergio*, Gli anticipi nella Scuola dell'Infanzia – Norme, dati, analisi critica e di prospettiva, in: Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al. (Hrsg.), Monitoraggio del Piano di Sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Rapporto al 31 Dicembre 2011, 2012, S. 237-260.
- Govi, Sergio*, Sezioni primavera e anticipi nella Scuola dell'infanzia: dati, analisi critica e prospettive, 2013, http://www.minori.it/sites/default/files/9_govi.pdf.
- Gracili, Rino* (Hrsg.), Funzioni educative e sociali degli oratori nelle comunità locali, Commento alla legge Volontà "Disposizioni per il riconoscimento della funzione sociale svolta dagli oratori e dagli enti che svolgono attività similari per la valorizzazione del loro ruolo", Legge 1o agosto 2003, n. 206, Rom 2005.
- Grión, Luisa*, Addio welfare comunale, tagli dell'80%, La Repubblica, 22.2.2011, S. 29.
- Gruppo CRC (Gruppo di Lavoro per la Convenzione sui Diritti dell'Infanzia e dell'Adolescenza)*, I diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, 2° Rapporto Supplementare alle Nazioni Unite sul monitoraggio della convenzione sui diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, 2009, online unter http://www.gruppocrc.net/IMG/pdf/2_Rapporto_supplementare-2.pdf
- Gruppo CRC*, I diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia. 5° Rapporto di aggiornamento sul monitoraggio della Convenzione sui diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, anno 2011-2012, Rom 2012, online unter http://www.gruppocrc.net/IMG/pdf/5o_Rapporto_di_aggiornamento_Gruppo_CRC.pdf
- Gruppo CRC*, I diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia. 6° Rapporto di aggiornamento sul monitoraggio della Convenzione sui diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, anno 2012-2013, Rom 2013, online unter http://www.gruppocrc.net/IMG/pdf/6_rapporto_CRC.pdf.
- Gruppo CRC*, I diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia. 7° Rapporto di aggiornamento sul monitoraggio della Convenzione sui diritti dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, anno 2013-2014, Rom 2014, online unter <http://www.gruppocrc.net/IMG/pdf/VIIrapportoCRC.pdf>
- Guerzoni, Luciano* (Hrsg.), Le politiche di sostegno alle famiglie con figli. Il contesto e le proposte, Bologna, 2007.
- Guidi, Antonio/Palmieri, Vincenzo/Miraglia, Francesco*, Mai più un Bambino, Rom 2013.
- Hilpold, Peter/Steinmair, Walter*, Grundriss des italienischen Steuerrechts I, 3. Aufl., Wien 2005.
- Hohnerlein, Eva Maria*, The Paradox of Public Preschools in a Familist Welfare Regime: the Italian Case, in: Kirsten Scheiwe/Harry Willekens (Hrsg.), Child Care and preschool Development in Europe. Institutional Perspectives, Basingstoke 2009, S.88-104.
- Hohnerlein, Eva Maria*, Landesbericht Italien, in: Reinhard, Hans-Joachim (Hrsg.), Demographischer Wandel und Alterssicherung. Rentenpolitik in neun europäischen Ländern und den USA im Vergleich, Baden-Baden 2001, S. 93-133.
- Iezzi, Luca*, Italia ultima nella spesa per le famiglie, in: La Repubblica, 29.8.2010, S. 26.

- Strumendo, Lucio* (Hrsg.), Il garante dell'infanzia e dell'adolescenza: un sistema di garanzia nazionale nella prospettiva europea, Mailand 2007.
- Istituto Nazionale della Previdenza Sociale (INPS)*, Bilancio Sociale 2012, Rom 2013.
- Intravaia, Salvo*, Addio al tempo pieno nelle scuole, alle medie resiste una classe su cinque, in: *La Repubblica*, 13.1.2011, S. 23.
- ISTAT*, Annuario statistico italiano 2009, Rom 2009.
- ISTAT*, Annuario statistico italiano 2013, Rom 2013.
- ISTAT*, Conciliare lavoro e famiglia. La sfida quotidiana, *Argomenti* n. 33, 2008.
- ISTAT*, Famiglia in Cifre. Conferenza Nazionale della Famiglia, Mailand, 8.-10. November 2010.
- ISTAT*, Indagine conoscitiva sulle condizioni sociali delle famiglie in Italia, Anhörung vor dem parlamentarischen Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Rom, 20.9.2006.
- ISTAT*, La povertà in Italia nel 2009, Pressemitteilung vom 15.7.2010.
- ISTAT*, L'offerta comunale di asili nido e altri servizi socio-educativi per la prima infanzia, anno scolastico 2011/2012, Statistiche report 25.7.2013.
- ISTAT*, Rapporto „Infanzia” 2008, 17.11.2008.
- ISTAT*, Sistema informativo territoriale sulla giustizia, Nota informativa vom 23.6.2009, <http://giustiziaincifre.istat.it/>.
- ISTAT*, Statistiche della previdenza e dell'assistenza sociale. I, I trattamenti pensionistici, Anno 2002, 2004, Tab. 7.39, auf CD-Rom.
- Istituto degli Innocenti*, I bambini e gli adolescenti “fuori” dalla famiglia, Quaderni del Centro nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza, Nr. 9, 1999.
- Istituto degli Innocenti*, I servizi educativi per la prima infanzia, Quaderni del Centro nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza, Nr. 21, 2002.
- Leira, Arnlaug/Tobìo, Constanza/Trifiletti, Rossana*, Verwandtschaftsnetze und informelle Unterstützung: Betreuungsressourcen für die erste Generation erwerbstätiger Mütter in Norwegen, Italien und Spanien, in: Gerhard, Ute/Knijjn, Trudie/Weckwert, Anja (Hrsg.), *Erwerbstätige Mütter. Ein europäischer Vergleich*, München 2003, S. 131-160.
- Lenti, Leonardo* (Hrsg.), Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia, vol. 6 des Trattato di diritto di famiglia, 2. Aufl., Mailand 2012.
- Lenti, Leonardo*, L'intervento sociale pubblico per la famiglia: Note introduttive, in: Lenti, Leonardo (Hrsg.), Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia, 2. Aufl., Mailand 2012, S. 677-698.
- Lenti, Leonardo/Long, Joelle*, Diritto di famiglia e servizi sociali, Rom 2011.
- Long, Joelle*, The Impact of the UNCRC on the Italian Legal System, in: *International Journal of Children's Rights* 17 (2009) S. 155-170.
- Long, Joelle*, L'affidamento familiare, in: Lenti, Leonardo (Hrsg.), Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia, 2. Aufl., Mailand 2012, S. 303-334.
- Lungarella, Raffaele*, Le politiche pubbliche nel settore della casa. L'integrazione monetaria al pagamento dei canoni in Emilia-Romagna, Bologna 2004.
- Magnani, Mariella*, La famiglia nel diritto del lavoro, in: *ADL* 4-5/2012, S. 844-855.
- Malzani, Francesca*, La Riforma del titolo V e il limite dei livelli essenziali delle prestazioni concernenti i diritti civili e sociali. Note a margine della recente giurisprudenza della corte costituzionale, in: *Riv. della previdenza ed assistenza pubblica e privata*, 2004, S. 911 ff.
- Marino, Marina*, Separazione e Divorzio. Normative e giurisprudenza a confronto, Mailand 2005.
- Marino, Roberto*, Il piano nazionale per l'infanzia e l'adolescenza verso l'approvazione, in: *Cittadini in crescita*, 3/2010, 31-35.

- Martignani, Luca*, Servizi per l'infanzia, voucher e titoli di accesso per la conciliazione: pluralizzazione e personalizzazione delle politiche di sostegno alla famiglia, in: Donati, Pierpaolo/Prandini, Riccardo (Hrsg.), *La cura della famiglia e il mondo del lavoro. Un piano di politiche familiari*, Mailand 2008, S. 132-181.
- Prandini, Riccardo/Martignani, Luca*, Politiche di sostegno alla fecondità in Europa: quali insegnamenti per la situazione italiana alla luce della legge 326/2003, in: Osservatorio nazionale sulla famiglia (Hrsg.), *Famiglie e politiche di welfare in Italia: interventi e pratiche*, vol. I, Mailand 2005, S. 231-271.
- Mari, Angelo*, Servizi per l'infanzia e federalismo, in: RSS n.1/2011, S. 3-13.
- Menniti, Adele*, Famiglie e politiche familiari, in: Pugliese, Enrico (Hrsg.), *Lo stato sociale in Italia. Un decennio di riforme*, Rom 2004, S. 77-103.
- Meroni, Franco/Motta, Angelo*, *Manuale di consulenza del lavoro*, Mailand 2009.
- Minelli, Anna R.*, *La politica per la casa*, Bologna 2004.
- Ministero dell'Economia e dell'Finanze*, L'attuazione del principio costituzionale del pareggio di bilancio. Legge 243 del 2012, Rom, Februar 2013.
- Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali* (Hrsg.), *Rapporto ISEE 2009*, unter: http://www.lavoro.gov.it/AreaSociale/Inclusione/Documents/RapportoISEErt2009_bis.pdf.
- Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali*, *Rapporto ISEE 2012*, Quaderni della ricerca sociale N. 20, 2013, unter <http://www.lavoro.gov.it/AreaSociale/Inclusione/Documents/RapportoISEE2012.pdf>.
- Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali*, *Libro Bianco sul Welfare*, Rom 2003.
- Ministero del Lavoro e delle Politiche Sociali*, *Rapporto sulle politiche contro la povertà e l'esclusione sociale – Anno 2011-2012*, online unter http://www.lavoro.gov.it/Strumenti/StudiStatistiche/Documents/Rapporto_CIES_2011_2012_2.pdf.
- Ministero del Lavoro, della Salute e delle Politiche Sociali*, *La vita buona nella società attiva. Libro Bianco sul futuro del modello sociale*, Rom 2009.
- Ministero della Pubblica Istruzione*, *La scuola in cifre 2007*, Rom 2008, unter http://www.pubblica.istruzione.it/news/2008/allegati/libro_la_scuola_in_cifre_2007.pdf.
- Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca (MIUR)*, *La scuola in cifre 2008*, Rom, September 2009.
- MIUR*, *La scuola in cifre 2009-2010*, Rom, Juni 2011.
- MIUR*, *Monitoraggio delle Indicazioni per la scuola dell'infanzia e del primo ciclo*, Rom, Mai 2012.
- Miscione, Michele* (Hrsg.), *I congedi parentali*. L. n. 53/2000 (in T.U. n. 151/2001), Mailand 2001.
- Moretti, Enrico*, Il lavoro minorile in Italia: un approfondimento a partire dell'indagine ISTAT, in: Quaderni del Centro nazionale di documentazione e analisi per l'infanzia e l'adolescenza, Nr. 30, Mai 2004, S. 57-73.
- Moro, Alfredo Carlo*, La convenzione ONU dopo quindici anni, in: Milanese, Francesco (Hrsg.), *Bambini, diritti e torti. Riflessioni sull'attuazione dei diritti dei minori a quindici anni dalla Convenzione New York*, Udine 2005, S. 51-62.
- OECD*, *Education at a Glance 2012, Country Note Italy*.
- Oldini, Roberta*, I servizi innovativi alla prima infanzia: verso uno stile più familiare. Il nido famiglia, in: Osservatorio nazionale sulla famiglia (Hrsg.), *Famiglie e politiche di welfare in Italia: interventi e pratiche*, vol. II, Mailand 2005, S. 215-236.
- Oldini, Roberta*, (Tra) Nido (e) Famiglia. Un servizio innovativo per l'infanzia, Mailand 2004.
- Orlandini, Matteo*, Le reti di sostegno delle famiglie affidatarie: i casi dell'”Affido professionale” di Milano e delle “Rete delle famiglie per l'emergenza” di Reggio Emilia, in: Donati, Pierpaolo (Hrsg.), *Famiglie e bisogni sociali: La frontiera delle buone prassi*, Mailand 2007, S. 167-196.

- Osservatorio nazionale sulla famiglia* (Hrsg.), Famiglie e politiche di welfare in Italia: interventi e pratiche, vol. I und II, Bologna 2005.
- Osservatorio nazionale sulla salute nelle regioni italiane*, Rapporto Osservasalute 2008, Stato di salute e qualità dell'assistenza nelle regioni italiane, 6. Aufl., Mailand 2009.
- Pasquinelli, Sergio*, I tagli che non fanno rumore, in: Lavoce.info, 10.2.2011.
- Passalacqua, Pasquale*, L'assetto del lavoro a tempo parziale a seguito degli ultimi interventi del legislatore, in: RIDL 2010, I, S. 551-591.
- Pesaresi, Franco*, I contributi economici per le famiglie povere, in: PSS 22/2008, S. 1-6.
- Piano, Graziella/Cavalli, Simonetta/Neudam, Sonia* (Hrsg.), Famiglie in mutazione: la famiglia adottiva: contributi per la formazione continua, Mailand 2008.
- Prandini, Riccardo/Tarroni, Nadia*, Le politiche e gli strumenti di conciliazione dei tempi. Esperienze e modelli organizzativi nel settore pubblico, privato e privato sociale, in: Osservatorio nazionale sulla famiglia (Hrsg.), Famiglie e politiche di welfare in Italia: interventi e pratiche, Bologna 2005, S. 339-375.
- Presidenza del Consiglio dei Ministri* (Hrsg.), Diritti in crescita. Terzo-quarto rapporto alle Nazioni unite sulla condizione dell'infanzia e dell'adolescenza in Italia, Florenz 2009, www.politichefamiglia.it/media/48412/testo_integrale.pdf.
- Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al.*, Il piano straordinario per lo sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Sintesi di monitoraggio, November 2010.
- Presidenza del Consiglio dei Ministri – Dipartimento per le politiche della famiglia et al.*, Monitoraggio del Piano di sviluppo dei servizi socio-educativi per la prima infanzia, Rapporto al 31 dicembre 2011, 2012.
- Racca, Gabriella M./Cavallo Perin, Maria*, L'edilizia residenziale pubblica, in: Lenti, Leonardo (Hrsg.), Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia, 2002, S. 451-489.
- Ranci Ortigosa, Emanuele/Gori, Cristiano*, A dieci anni dall'approvazione della L. 328, in: PSS 2010, 2-9.
- Ranci Ortigosa, Emanuele/Ste, Stefania*, Le politiche per le famiglie in tempo di crisi, in: PSS n.6/2011, S. 1-4.
- Ranci Ortigosa, Emanuele*, Il reddito minimo di inserimento, in: Guerzoni, Luciano (Hrsg.), La riforma del welfare. Dieci anni dopo la "Commissione Onofri", Bologna 2008, S. 441-457.
- Renz, Monika*, Ganztagschule im europäischen Ausland – eine Selbstverständlichkeit?, in: Schulverwaltung spezial Nr. 1/2003, 40 ff.
- Ricci, Stefano*, Politiche integrate per l'infanzia e l'adolescenza, in: Vicarelli, Giovanna (Hrsg.), Il Malesere del Welfare, Neapel 2005, S. 139-159.
- Riva, Egidio*, La conciliazione lavorativa, tra uguaglianza e capacitazione, in: Sociologia del lavoro, N. 117/2010, S. 74-86.
- Rossi, Giovanna*, Servizi e interventi sociali per le famiglie e con le famiglie lungo il ciclo di vita, Beitrag für die Nationale Familienkonferenz vom 8.-10. November 2010.
- Rossi, Rita*, Il mantenimento dei figli, Mailand 2005.
- Ruscello, Francesco* (Hrsg.), Diritto alla famiglia e minori senza famiglia, Padua 2005.
- Sacco, Fernando*, Congedi e permessi a sostegno della maternità e della paternità, Santarcangelo di Romagna 2012.
- Saraceno, Chiara*, Le politiche della famiglia, in: Guerzoni, Luciano (Hrsg.), La riforma del welfare. Dieci anni dopo la "Commissione Onofri", Bologna 2008, S. 399-418.

- Saraceno, Chiara*, Mutamenti della famiglia e politiche sociali della famiglia in Italia, 1998; Neuaufl. 2003.
- Saraceno, Chiara*, Non è solo una questione di maestro unico, in: *neodemos.it*, 17.12.2008.
- Save the Children Italia* (Hrsg.), *Game over: Indagine sul lavoro minorile in Italia*, Rom 2013.
- Save the Children Italia* (Hrsg.), *L'Isola dei tesori, Atlante dell'infanzia (a rischio) in Italia*, Rom 2011.
- Save the Children Italia* (Hrsg.), *Mappe per (Ri)connettersi al futuro. 3° Atlante dell'infanzia (a rischio)*, Rom 2012.
- Save the Children Italia* (Hrsg.), *L'Italia SottoSopra. I bambini e la crisi. 4° Atlante dell'infanzia*, Rom 2013.
- Seghieri, Libero*, *Le prestazioni di assistenza sociale*, Rom 2003.
- Seghieri, Libero*, *Diritti sociali dalla A alla Z, Manuale enciclopedico dei diritti dei lavoratori*, Lucca, 2010 und 2013.
- Sergio, Gustavo*, *La giustizia minorile. Dalla tutela del minore alla tutela civile dei diritti relazionali*, in: *Lenti, Leonardo* (Hrsg.), *Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia*, 2. Aufl., Mailand 2012, S. 26-196.
- Sesta, Michele*, *Diritto di famiglia*, 2. Aufl., Padua 2005.
- Soltendieck, Monika*, *Italien*, in: *Oberhuemer, Pamela/Ulich, Pamela*, *Kinderbetreuung in Europa. Tageseinrichtungen und pädagogisches Personal. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Europäischen Union*, Weinheim und Basel 1997, S. 163 ff.
- Sommer, Brigitte*, *Kinder mit erhobenem Kopf. Kindergärten und Krippen in Reggio Emilia*, Neuwied 1999.
- Stefek, Helle*, *Das Recht auf Bildung in der Europäischen Gemeinschaft. Möglichkeit und Notwendigkeit gemeinschaftsrechtlicher Vorgaben zur (Grund-)Bildung in Europa*, Hamburg 2006.
- Strati, Filippo*, *Schemi di reddito minimo. Uno studio sulle politiche nazionali (Studio Recherche Sociali (SRS))*, April 2009.
- Strati, Filippo*, *Investing in children: Breaking the cycle of disadvantage. A Study of National Policies. Country report – Italy*, in: *EU Commission – EU Network of Independent Experts on Social Inclusion, Investing in children*, 2014, online unter http://europa.eu/epic/docs/countries/it-investing-in-children-2013_en.pdf.
- Strumendo, Lucio/De Stefani, Paolo*, *Il garante dell'infanzia e dell'adolescenza*, in: *Lenti, Leonardo* (Hrsg.), *Tutela civile del minore e diritto sociale della famiglia*, 2. Aufl., Mailand 2012, S. 257-301.
- Todeschini, Piergiorgio*, *La pedagogia delle norme. L'esperienza del Tempo Pieno nella scuola elementare*, in: *Damiano, Elio* (Hrsg.), *Idee di scuola a confronto. Contributo alla storia del riformismo scolastico in Italia*, Rom 2003, S. 61-79.
- Tomasone, Francesco*, *La legislazione sociale per la famiglia in Italia*, in: *Donati, Pierpaolo* (Hrsg.), *La famiglia in Italia. Sfide sociali e innovazioni nei servizi*, Vol I. *Aspetti demografici, sociali e legislativi*, Rom 2012, S. 31-45.
- Trifiletti, Rossana*, *Restructuring Social Care in Italy*, in: *Lewis, Jane* (Hrsg.), *Gender, Social Care and Welfare State Restructuring in Europe*, Farnham 1998, S.175–206.
- UNICEF- Comitato sui diritti dell'infanzia*, *Osservazioni conclusive 2003. Analisi del Rapporto presentato dall'Italia ai sensi dell'Art. 44 della Convenzione sui diritti dell'infanzia*, Rom 2004.
- Veneziani, Bruno/Bavaro, Vincenzo* (Hrsg.), *Le dimensioni giuridiche dei tempi del lavoro*, Bari 2009.
- Volpi, Alessandro/Pirra, Paola*, *Un sostegno ai nuovi servizi per l'infanzia*, in: *PSS Nr. 6/2010*, S. 10-14.

Wodok, Wolfgang, Familiäre Solidarität – Der Verwandtenunterhalt im italienischen Recht. Unter besonderer Berücksichtigung des Kindesunterhalts und sozialrechtlicher Aspekte. Frankfurt am Main 2002.

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Schweden

*Sebastian Weber**

* Der Verf. dankt herzlich seinem Vorgänger am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, *Peter A. Köhler*, auf dessen erster Fassung dieser Studie der vorliegende Text aufbaut.